

## Wie sind die Kinder und Begleiter versichert?

Die Kinder sind auf ihrem Schulweg durch die gesetzliche Unfallversicherung (Gemeindeunfallversicherungsverband, GUV) gegen Unfall versichert. Auch die Begleiter genießen den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn sie Aufgaben für die Schule übernehmen wie die Begleitung des Laufbusses.

## Anmeldebogen für die Teilnahme am Laufbus

Name:

Vorname des Kindes:

Straße:

Ort:

Tel:

Klasse:

nimmt am Laufbus teil.

vor Unterrichtsbeginn um ... Uhr

Mo-Fr  nur.....

nach Unterrichtschluss um ... Uhr

Mo-Fr  nur.....

nach Betreuungsschluss um..... Uhr

Mo-Fr  nur.....

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

## Der Runde Tisch für Schulwegsicherheit

Der Runde Tisch ist ein Zusammenschluss aus dem Braunschweiger Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV), der Stadt Braunschweig, dem Stadtelternrat, dem ADAC, der Verkehrswacht, der Polizei und dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig. Die Akteure setzen sich in verschiedenen Projekten für einen selbstständigen und sicheren Schulweg ein.

## Kontakte



[schulwegsicherheit@bs-guv.de](mailto:schulwegsicherheit@bs-guv.de)

- Fachberatung Mobilität, Regionales Landesamt für Schule und Bildung, BS  
[antje.gritzan@rlsb.de](mailto:antje.gritzan@rlsb.de)

## weitere Informationen

- <https://www.vcd.org/artikel/vcd-laufbus-zusammen-sicher-zur-schule-gehen/>
- <https://verkehrshelden.com/artikel/kitaschule/laufbus>
- [http://www.walkingbus-os.de/downloads-sicherer-schulweg/](http://www.walkingbus-os.de/downloads/sicherer-schulweg/)
- <https://slideplayer.org/slide/12307835/>



# Laufbus

Organisation und Planung  
für Lehrkräfte

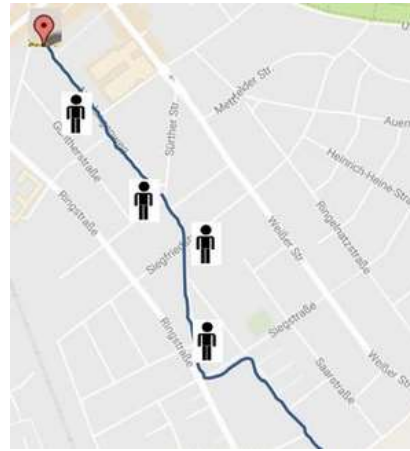
## Was ist ein Laufbus?

Der Laufbus ist eine Geh-Gemeinschaft von Grundschulern auf dem Weg zur Schule, die von einem Erwachsenen – zumindest am Anfang – begleitet wird. Die Schülergruppe läuft dabei von „Haltestelle“ zu „Haltestelle“ und nimmt dort wartende Mitschülerinnen und Mitschüler mit.



## Warum ist ein Laufbus sinnvoll?

Die Kinder lernen selbstständig als Fußgänger am Straßenverkehr teilzunehmen. Ein Erwachsener begleitet die Gruppe anfangs und hilft in schwierigen Situationen bis die Gruppe sicher ist, den Schulweg selbstständig zu meistern. Für Eltern steigt dadurch das Sicherheitsgefühl. Den Schulweg in der Gruppe zu bewältigen, ist motivierend und kommunikativ, überdies ist das Zu-Fuss-Gehen gesund, umweltfreundlich und nachhaltig!



## Wie organisiere ich den Laufbus?

- Informieren Sie die Eltern bei einem Informationsabend über Vorteile und die Organisation des Laufbusses. Werben Sie, dass sich Eltern oder andere Helfer, z.B. Senioren als „Laufbus – Begleiter“ engagieren.
- Bilden Sie ein Organisationsteam. Binden Sie eventuell den Elternverein mit ein.
- Die Eltern melden Ihre Kinder schriftlich und verbindlich für die Teilnahme am Laufbus an.
- Nun können durch das Organisationsteam die Routen anhand des Schulwegeplans der Schule ausgearbeitet werden.
- Die Haltestellen werden festgelegt und gekennzeichnet.
- Die Route wird abgegangen und ein Zeitplan aufgestellt.
- Begleitpersonen werden eingeteilt.
- Finden Sie Sponsoren für Kennzeichnung und Reflexkleidung.

## Wie sollen die Haltestellen aussehen?

Die Haltestellen sind Treffpunkte entlang der Route, an denen die Kinder sicher und ohne andere zu behindern auf den Laufbus warten können. Die Kennzeichnung der Haltestelle erfolgt mit einem schuleigenen Logo (oder einem der unterschiedlichen Verbände). Es kann als Schild angebracht oder auf den Gehweg gesprüht werden – ähnlich wie die gelben Füße. Sponsoren können bei der Finanzierung der Kennzeichnung helfen.

## Welche Rahmenbedingungen benötigt es noch?

Die Kinder brauchen regenbeständige Kleidung um bei Wind und Wetter zu Fuß gehen zu können. Eventuell gibt es Sponsoren, die Regenponchos finanzieren. Überdies müssen die Kinder durch reflektierende Materialien an der Kleidung gut sichtbar sein.

